



Präposition	Beispiel	Gebrauch
aus + Dativ (wird fast immer ohne Artikel vor dem Nomen gebraucht)	Er ist aus <u>Leichtsinn</u> zu schnell gefahren.	für Emotionen, wenn eine kontrollierte Handlung folgt; immer mit dem Wort Grund : <i>aus finanziellen Gründen</i>
vor + Dativ (wird ohne Artikel vor dem Nomen gebraucht)	Der Fahrer hat vor <u>Angst</u> gezittert.	für Emotionen, wenn eine unkontrollierte Reaktion folgt
wegen + Genitiv (umgangssprachlich auch + Dativ)	Er hat wegen <u>der nassen Straße</u> die Kontrolle verloren.	Grund (keine Emotionen)
aufgrund + Genitiv	Der Mann ist aufgrund <u>einer Wette</u> so schnell gefahren.	nennt die Motivation für die Handlung, die daraus folgt (nicht für Ereignisse und Emotionen)
infolge + Genitiv	Das Auto muss infolge <u>des Unfalls</u> in die Werkstatt.	nennt ein zurückliegendes Ereignis , das etwas zur Folge hat
angesichts + Genitiv	Angesichts <u>so eines Unfalls</u> fahren die Leute erst mal vorsichtiger.	wenn man es sieht, vor dem „Gesicht“ hat
dank + Genitiv (oder + Dativ, wenn das Nomen ohne Artikel und Adjektiv steht)	Dank <u>seines Airbags</u> ist ihm nichts passiert. Dank <u>Gebrauch</u> des Airbags ist nichts passiert.	nur für positive Konsequenzen, „danke“
anlässlich ¹ + Genitiv	Anlässlich <u>ihres zehnten Hochzeitstages</u> haben sie eine Reise gemacht.	für eine bestimmte Gelegenheit, weil es einen Anlass gibt
kraft + Genitiv	Der Polizist wird kraft <u>seines Amtes</u> die Schuldfrage klären.	weil die Person die Macht („Kraft“) hat
mangels + Genitiv (oder + Dativ, wenn das Nomen ohne Artikel und Adjektiv steht)	Mangels <u>eines Zeugen</u> konnte die Schuldfrage nicht geklärt werden. Mangels <u>Beweisen</u> konnte die Schuldfrage nicht geklärt werden.	weil es einen Mangel gibt, weil etwas fehlt

⚠ In einigen festen Wendungen werden andere Präpositionen verwendet:
durch Unfall, **mit** Absicht, **aus** Versehen, der Liebe **halber**.

¹ Kann auch temporal verstanden werden.